

PRAXISTEST SAMSUNG PROXPRESS C4060FX:

# Arbeitsplatz-Allrounder mit Android im Touchscreen

Wer ein flexibles Multifunktions-Arbeitsplatzgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen sucht, wünscht sich oft ein großes interaktives Display. Beim ProXpress C4060FX wurde ein 7-Zoll-Touchscreen mit einem gut durchdachten Bedienkonzept auf Android-Basis kombiniert. Computern im Handwerk hat den schnellen Farblaser intensiv ausprobiert ... von Peter Pernsteiner

Der Dreh- und Angelpunkt des Multifunktionsgeräts ProXpress C4060FX von Samsung ist im wahrsten Sinne des Wortes an der rechten oberen Ecke, denn dort befindet sich ein 185 Millimeter breites Bedienpanel, das sich schnell und einfach individuell um 90 Grad von senkrecht bis waagrecht verdrehen lässt. Es enthält einen sehr kontrastreichen 7-Zoll-Touchscreen mit einer aktiven Fläche von 153 x 78 Millimeter. Er wurde mit einem Android-basierten Bedienkonzept kombiniert. An Bord sind hierzu ein 1,5 GHz schneller Quad-Core-Prozessor, 3 GB Arbeitsspeicher und eine Harddisk mit 320 GB. Dadurch ist der C4060FX erfreulich flott: im Standby-Betrieb liegt der erste Ausdruck schon nach acht Sekunden im Ausgabefach für 250 Blatt, und einseitige Ausdrücke werden mit bis zu 40 Seiten pro Minute ausgeworfen. Das Gerät druckt natürlich auch doppelseitig, und der oben integrierte Vorlageneinzug hat zwei Scan-Einheiten, damit doppelseitige Dokumente zügig ohne Blattwenden erfasst werden. Dank Touchscreen ist die Erstinstallation schnell und einfach erledigt. Hierzu steckt man vorher das Netzkabel und das Faxkabel ein. Dann wird interaktiv nach Landessprache, Erstellung eines Passwortes und ein paar weiteren Dingen gefragt – fertig. Jetzt fehlt noch der Druckertreiber. Für Windows liegt er als CD bei, bequemer und auch für Linux, Unix sowie Mac kann er vom Internet heruntergeladen werden – ebenso ein Scan-Treiber. Der C4060FX hat eine gut durchdachte Menüführung und ermöglicht eine Individualisierung von Bedienabläufen, die im Display anschaulich visualisiert werden – wie etwa zur beidseitigen Fotokopie von Visitenkarten. Unter dem Bedienpanel ist ein USB-Slot, um direkt von einem USB-Stick Fotos und PDF-Dokumente zu drucken oder Dokument-Scans abzuspeichern.

## Schnell und stromsparend

Unmittelbar nach dem Drucken schaltet der Lüfter ab, und die Leistungsaufnahme reduziert sich auf knapp 20 Watt. Bei Werkseinstellung wird das Display nach einer weiteren Minute deutlich dunkler,

TESTURTEIL  
**SEHR GUT**

COMPUTERN  
IM HANDWERK  
10-11/2017

Der ProXpress C4060FX druckt bis zu 40 Seiten pro Minute und hat einen schnellen Dual-Scanner. (Foto: Peter Pernsteiner)



und der Verbrauch sinkt auf unter 11 Watt. Nochmals nach einer Minute schaltet sich auch das Display und die integrierte Festplatte ab. Nun verrät nur noch eine LED neben dem Display, daß das Gerät eingeschaltet ist – der Verbrauch sinkt auf vorbildliche 1,5 Watt. Dennoch bleibt das Multifunktionsgerät für den Faxempfang und für Netzwerk-Ausdrücke betriebsbereit und ist erstaunlich schnell: Bereits nach 20 Sekunden lag im Test das erste gedruckte Blatt in der Ablage.

## Schneller Netzwerk-Drucker Samsung ProXpress C4010ND

Für Büros, die anstelle eines Multifunktionsgerätes einen preiswerteren Netzwerkdrucker ohne Scanner, Kopierer, Fax, Touchscreen und Festplatte suchen, gibt es von Samsung den ProXpress C4010ND (UVP 799 €). Er benötigt sie selbe Standfläche wie der C4060FX und hat laut Samsung ein identisches Druckwerk, das dank Dual-Core-Prozessor ebenfalls bis zu 40 Seiten pro Minute druckt. Die Verbrauchsmaterialien und laufenden Betriebskosten sind bei diesen Netzwerkdrucker identisch zum Multifunktionsgerät. Deshalb kann die Computern im Handwerk dem C4010ND drucktechnisch ebenfalls das Prädikat „sehr gut“ aussprechen.

Auch die Wartung ist gut durchdacht. An der linken Seite ist eine Klappe für den Resttonerbehälter, rechts ist eine Abdeckung, hinter der die optionale Speichererweiterung und ein WLAN/NFC/Bluetooth-Kit anschließbar ist. Die 420 Millimeter breite Frontklappe enthält eine 316 Millimeter breite Mehrzweck-Zuführung für bis zu 50 Blatt. Wenn man die große Klappe öffnet, befindet sich dahinter eine Schublade mit vier Ablagen für die 305 Millimeter breiten und jeweils 750 Gramm schweren Toner-Trommleinheiten. Diese Einheiten schlagen mit je 182 Euro in den drei Farben bzw. 184 Euro in Schwarz zu Buche, haben aber eine Reichweite von 10.000 bzw. 15.000 Seiten. In Verbindung mit dem Resttonerbehälter für 3500 bzw. 14.000 Seiten

(UVP 27 €) ergeben sich durchschnittliche Verbrauchskosten von 7,46 bzw. 1,42 Cent pro Farbseite bzw. Schwarzweiß-Seite (zzgl. Strom-/Papierkosten). Im Test erwies sich das Gerät als vorbildlich flott. So dauerte der beidseitige Druck eines A4-Dokuments mit 60 Seiten (30 Blatt) weniger als 2-1/2 Minuten inkl. Aufwärmzeit, also durchschnittlich 5 Sekunden pro Blatt. Selbst in der erfreulich guten Fotodruckqualität arbeitet der Samsung angenehm schnell – so dauerten sechs ganzseitige A4-Fotos in Summe lediglich drei Minuten.

Wer den Drucker mit einem WLAN/NFC-Kit ausstattet, kann direkt per Smartphone/Tablet drucken und scannen. Ab Werk unterstützt das Gerät auch Mopria zum schnellen Netzwerk-Ausdruck via Android-Smartphones. Hierzu muß man nur auf seinem Smartphone die Mobile Print-App von Samsung installieren. Im Praxistest funktionierte das „Printing App Center“ auf einem Android-Smartphone auf Anhieb, und es ließen sich im Netzwerk vom Smartphone Fotos oder PDF-Dateien drucken. Selbst Dokument-Scans können per Smartphone schnell und bequem initiiert werden. Dank Dual-Scanner erfolgt auch dies mit dem C4060FX rasend schnell – im Test dauerte der Scan eines doppelseitig bedruckten Dokuments mit 32 Seiten lediglich 44 Sekunden, wovon 12 Sekunden für das Initiieren des Druckers vergingen. Auch der Druck via Smartphone ist erfreulich flott, hängt aber von der Verarbeitungsgeschwindigkeit des Smartphones ab. Zudem ist der C4060FX fit für Ausdrücke von unterwegs – sowohl auf Basis von Google Cloud Print, als auch von Samsung Cloud Print. <<

## FAZIT

Der sehr solide verarbeitete C4060FX von Samsung hat zwar einen anspruchsvollen Anschaffungspreis, kann dafür aber auch mit einer wirklich sehr guten und schnellen Performanz sowie einer vorbildlich gut durchdachten Touchscreen-Bedienung punkten.

Hersteller und Modell	Samsung ProXpress C4060FX
Preis inkl. MwSt.	€ 1.899,- (UVP)
<b>Technische Daten:</b>	
Internet	<a href="http://www.samsung.de">www.samsung.de</a>
Geräteart	DIN-A4-Farblaser-Multifunktionsgerät (Drucker mit Duplexeinheit, Dual-Scanner, Kopierer und Fax)
Standby-Leistung	1,5 Watt (Sleepmodus mit LAN-/Fax-Bereitschaft)
Gesamt-Abm.	420 x 453 x 530-795 mm (B x T x H)
Gewicht	ca. 28,5 kg
Druckgeschw.	bis zu 40 Seiten pro Minute (A4 Mono/Farbe)
Auflösung	600 x 600 dpi x 4 Bot (optisch) Druck und Kopie
Scanauflösung	bis zu 4800x4800 dpi (interpoliert)
Druckvolumen	5000 Seiten (monatliches Volumen empfohlen)
Papier-Zuführung	Papiermagazin 550 Blatt + Mehrzweck-Zuführung 50 Blatt
Vorlagen-Einzug	50 Blatt mit Dual-Scanner
Bedienung	7-Zoll-Farb-Touchscreen (90 Grad verstellbar)
Speicherkapazität	3 GB RAM und 320 GB Harddisk
Anschluß	Speichermedium USB
Schnittstellen	Netzwerk, USB, Fax
Optionen	bis zu 3 zusätzliche 550-Blatt-Papiermagazine, Speichererweit. 2 GB RAM, WLAN/NFC-Kit – optional mit Bluetooth